



Sehr geehrte Damen und Herren!

Das erste Viertel des Jahres ist schon wieder vorbei, das Osterfest steht vor der Tür. Freuen wir uns auf ein paar erholsame Tage in unserer Weltlandschaft und natürlich auch auf den Frühling, der den Winter, der heuer keiner war, nun ablöst.

Kulturforum macht weiter

Obwohl Kulturlegende Friedl Bahner mit Jahresende offiziell in Pension ging, wird es das Halleiner Kulturforum weiterhin geben. Zum Glück wird Bahner seine jahrzehntelange Erfahrung zur Verfügung stellen bzw. an ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen weitergeben. Nach 30 Jahren gibt es nun für kurze Zeit eine „kreative Pause“, wobei neue Projekte geplant und auf die Realisierbarkeit geprüft werden. Vom neugegründeten Kulturverein „Sudhaus“ hat man allerdings noch nicht viel gehört. Zwei Kulturvereine in Hallein – dem Publikum wird's gefallen, denn Abwechslung und Kontrastprogramme schaden nicht.

Konzept für das Stadtfest ???

Am 2. Juli soll das Stadtfest über die Bühne gehen. Dieses Mal organisiert vom neuen Kulturverein „Sudhaus“ und nicht wie bisher von „Hallein feiert“. Soweit – so gut. Warum der Wechsel erfolgt ist eine andere Geschichte. Aber bis jetzt liegt noch immer kein fertiges bzw. offizielles Konzept vor. Wie es sich für das „neue Hallein“ und die Ausrichtung auf Qualität gehört, muss auch das Stadtfest qualitativ dem angepasst werden. Vereine, Organisationen, ARGE Stadtmarketing sowie die Gastronomie gehören entsprechend eingebunden. Und dafür wäre es jetzt allerhöchste Zeit. Die Vorbereitungszeit ist ohnehin knapp genug. Was Hallein braucht, ist ein stimmiges, alle Sinne ansprechendes und für die Bevölkerung erlebnisreiches Stadtfest.

Verkehrskonzept überdenken

Das neue Pflaster am Kornsteinplatz gibt diesem Platz ein neues, helles Gesicht, den Leuten gefällt's und die Autofahrer fluchen nicht mehr über die Rumpelpiste. Zwei neue Lokale – eines im ehemaligen Rittner-Haus, das andere auf der anderen Platzseite – werden für entsprechende Frequenz sorgen und diesen wunderbaren Platz entsprechend aufwerten. Störend ist aber, dass die

vielen Parkplätze – gegenüber den Beteuerungen, diese zu reduzieren – den Platz zu einem riesigen Autoabstellplatz degradieren. Hier ist dringend Abhilfe notwendig. Man muss sich aber auch jetzt schon Gedanken über das Verkehrskonzept machen, wenn alle Pflasterarbeiten in der Altstadt abgeschlossen sind. Denn die schönen Plätze, attraktiven Geschäfte, Begegnungszonen und Schanigärten passen nicht zur Blechlawine mit starkem Durchzugs- und Busverkehr. Eines sei noch vermerkt: ein Auto kauft nicht ein – sondern nur der Kunde – und der geht immer zu Fuß ins Geschäft hinein.

Diskussionen um Sperrstunden

Bald kommt wieder die Zeit der Schanigärten und der schönen Feste im Freien. Und bald wird es wieder Diskussionen über die Sperrstunde und den eventuell anfallenden Lärmelästigungen geben. Man soll bereits jetzt überlegen, wie man für beide Seiten – Bewohner und Besucher – eine befriedigende Lösung findet. Denn es kann nicht sein, dass zum Beispiel beim Stadtfest und bei der Italienischen Nacht bereits um 22 Uhr die Musik abgedreht wird und nur leises „Flötenspiel“ erlaubt ist. Ich glaube, bei etwas gutem Willen – wieder von beiden Seiten – muss doch ein Kompromiss gefunden werden.

Aus für Zinkenlifte?

Am 31. März folgt die „Stunde der Wahrheit“. Kommt bis dahin mit dem einzigen Grundbesitzer, der den Vertrag, immerhin schon die 17. (!) Version, nicht unterschrieben hat, keine Einigung zustande, sieht es böse für die Sommerdelbahn und die Zinkenlifte aus. Es gibt zwar eine Alternative, doch dann müssten rund 180.000 Euro für Um- und Rückbauten aufgewendet werden. Die Stadt hat das Geld nicht, denn heuer allein wird es für die Lifte einen Abgang von rund 800.000 Euro geben.

Ein schönes Osterfest und einen bunten Frühlingbeginn.

Ihr Josef Wind

Ordinationsübernahme für Gynäkologie & Geburtshilfe in Hallein

Dr. Sir Andreas übernimmt ab April 2016 die gynäkologische Ordination von Dr. Bánsági Gábor in Hallein.

Der Oberarzt an der Salzburger Universitätsfrauenklinik möchte seine Schwerpunkte neben der Basisversorgung nun auch in seiner Wahlarztordination anbieten.

Hieraus ergibt sich folgendes Versorgungsspektrum:

- Schwerpunkt gynäkologische Versorgung
- Schwerpunkt geburtshilfliche Versorgung/Schwangerschaftsbetreuung
- Schwerpunkt Brustgesundheit: Therapie gut- und bösartiger Brusterkrankungen, Nachsorge nach Brustkrebs, Brustästhetik
- Schwerpunkt Kinderwunsch: Abklärung und Behandlung des unerfüllten Kinderwunsches
- Persönliche operative Betreuung von allen Schwerpunkten an der Universitätsfrauenklinik Salzburg

Kontaktdaten:

Dr. Sir Andreas
Ordination für Gynäkologie / Geburtshilfe /
Senologie /Reproduktionsmedizin
Fürstenstrasse 5. 5400 Hallein
Tel.: 0664 1330364 @: dr.sir@a1.net
Telefonische Terminvereinbarung



Palmenweihe und Palmesel-Prozession in Puch

Es ist schon Tradition, dass am Palmsonntag zum Auftakt der Osterwoche der Pucher Palmesel nach der Palmenweihe von vier kräftigen Burschen vom Trachtenverein D'Puachstoana mit dem darauf sitzenden Christus in einer Prozession durch den Ort getragen wird. Der Pucher Palmesel ist neben einem zweiten Holzesel in Thaur/Tirol mittlerweile der Letzte jener einst im Mittelalter so beliebten österlichen Prozessionsfiguren, mit denen man dem nicht lesenden Volk die Bibelgeschichten näher bringen wollte. Erzbischof Hieronymus Colloredo ließ diese Palmesel-Pro-

zessionen 1785 verbieten und alle Palmesel im Land mussten vernichtet werden. Der Pucher Esel wurde daher in den Fluss geworfen. Die Pucher haben den Esel damals jedoch mit segnendem Christus aus der Salzach gezogen und in beim Kollerbauer im Stall versteckt. Seit dem 19. Jahrhundert wird der Palmesel wieder in einer feierlichen Prozession durch den Ort getragen. Dieser Brauch ist einzigartig im Salzburger Land. Nochmals verstecken musste man den Esel während des Nationalsozialismus. Bild: J. Wind



Jetzt den Garten gestalten!

- ▶ Erdarbeiten & Rasenanlage
- ▶ Wege & Beete
- ▶ Mauern & Treppen



Tennengau 059 060 504
tennengau@maschinenring.at

Buongiorno, amici! Wir sind wieder für Sie da!

Buona pasqua - Frohe Ostern!

Das Eisparadies im von Hallein

Ciao, bis bald . . . Mille grazie, vi aspettiamo!

Hallein - am Bayrhamerplatz

Brief des Herausgebers

Sehr geehrt Damen und Herren!

Es freut mich ganz besonders, dass wir mit Josef Wind, einen der erfahrensten und bestens informierten Journalisten unseres Bezirkes als freien Mitarbeiter für „Hallo Hallein“ gewinnen konnten.

Josef Wind wird nicht nur über Ereignisse im Tennengau berichten, sondern in seiner kritischen, aber immer fairer Art, die Geschehnisse kommentieren und beobachten, was sich im politischen, sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben abspielt.

„Hallo Hallein“ wird dadurch noch aktueller, informativer und kritischer werden.

Ein Monatsmagazin, das an 23.000 Haushalte versandt wird, bei Sonderauflagen sogar an über 30.000.

Dadurch ist unser Magazin auch ein interessanter und wertvoller Partner für die heimischen Unternehmen und die Werbewirtschaft.

Viel Spaß beim Lesen und mitdiskutieren.

Alois Frauenhuber. Herausgeber



Telefon-Fundraiser (w/m)

Teilzeit (16-30 h/W)



Als renommierter Dienstleister für Telefon-Fundraising telefonieren wir für namhafte Non-Profit-Organisationen (z.B. Ärzte ohne Grenzen) und unterstützen diese bei der Spenderbetreuung. TeleDIALOG ist Mitglied des „Österreichischen Fundraising Verbandes“.

Sie wollen einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen und sind auf der Suche nach einem langfristigen Arbeitsplatz?

Für den Standort Hallein suchen wir kommunikationsstarke, lebenserfahrene und sozial engagierte Telefonisten. Wir freuen uns auch auf ältere Bewerber!

Bewerbungen an: Frau Barbara Egger, job@teledialog.at, Tel. Nr.: 0662/6577-6581
TeleDIALOG Fundraising GmbH Österreich, Salzachtalstr. 86, 5400 Hallein

Gehalt (30 h/Woche): brutto € 1.078,- (Bereitschaft zur Überzahlung)

Italienische Nacht und Kunsthandwerksmarkt in Hallein

Gleich vorweg, die Italienische Nacht und der Italienische Markt „Bella Italia“ werden wieder, wie schon all' die Jahre zuvor, in der Halleiner Altstadt stattfinden.

Die Saison der großen Altstadtveranstaltungen beginnt mit dem Halleiner Kunsthandwerksmarkt am 4. und 5. Juni 2016, der gemeinsam mit einem kleinen, aber feinem Weinkart begleitet wird. Vom 5. bis zum

7. August kommen die italienischen Marktfahrer, Weinbauern und Pizzabäcker vom „Mercato Bella Italia“ nach Hallein. Höhepunkt dieser italienischen Tage ist zum 23. Mal die Italienische Nacht am 6. August.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden sie auch auf der Homepage von Hallo-Hallein unter www.hallo-hallein.at.



Kunst Hand Werks Markt

Der Halleiner Kunsthandwerksmarkt am 4. und 5. Juni 2016



Bella mercato musica festa Italia

Der „Mercato Bella Italia“ vom 5. bis 7. August mit dem Höhepunkt, die Italienische Nacht am 6. August 2016

10% Ermäßigung auf eine Ernährungsberatung bei Anmeldung bis 1.05.2016

+43 676 483 96 14
Info@TCM-Mobil.at
www.TCM-Mobil.at